

Pressemitteilung

Fünf Unternehmen, fünf Tage, ein Praktikumsbus:

Geflüchtete und Gymnasiasten aus München lernen gemeinsam Berufe kennen

München, 14.10.2019: Vom 21. bis 25. Oktober 2019 sind in München Schülerteams mit einem Shuttlebus beim Berufsorientierungsprojekt „sprungbrett into work – hop-on hop-off! Im Tandem“ unterwegs. Dabei handelt es sich um eine Premiere, denn erstmalig sitzen geflüchtete/zugewanderte Jugendliche und Gymnasiast*innen gemeinsam in einem Praktikumsbus. In Vierer-Tandems besuchen die Schüler*innen der Städtischen Berufsschule zur Berufsintegration und des Werner-von-Siemens-Gymnasiums eine Woche lang unterschiedliche Unternehmen, wie MAN Truck & Bus SE, das Leonardo Royal Hotel Munich oder die Münchenstift GmbH. Sie lernen Berufe, Praktikums- und Ausbildungsplätze sowie Studiengänge kennen, knüpfen untereinander Kontakte und erweitern ihre Sozial- und Sprachkompetenzen. Die hop-on-hop-off-Tour wird veranstaltet von [sprungbrett into work](#), der Online-Praktikumsbörse für junge Geflüchtete und Zugewanderte in Bayern. Journalisten sind herzlich eingeladen, die Schülerinnen und Schüler im Praktikumsbus zu begleiten.

Jeweils zehn Schüler*innen der Städtischen Berufsschule zur Berufsintegration und des Werner-von-Siemens-Gymnasiums, probieren sich im Rahmen der sprungbrett into work – hop-on hop-off-Praktikumswoche bei fünf Münchner Unternehmen in verschiedenen Berufsfeldern aus. Die Unternehmen stellen ihre Ausbildungsberufe, wie auch Studienmöglichkeiten in der jeweiligen Branche anschaulich dar und geben den Jugendlichen die Möglichkeit herauszufinden, wo ihre Stärken liegen, was sie wirklich interessiert und wohin ihr beruflicher Weg führen könnte. Nach Abschluss der Woche haben die Teilnehmer*innen dann die Möglichkeit, sich bei den Firmen direkt auf längere Folgepraktika zu bewerben.

Beteiligte Unternehmen mit den jeweiligen Berufsbildern:

- **Restaurant Brenner** (Berufe/Studium: Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, dual. Studiengänge Culinary Management, Gastronomiemanagement)
- **Dachser SE** (Berufe/Studium: Berufskraftfahrer*in, Fachkraft f. Lagerlogistik, Kaufmann/-frau f. Spedition u. Logistikdienstleistung, Kaufmann/-frau f. Büromanagement, Fachlagerist*in, duales Studium BWL - Spedition, Transport und Logistik (STL))
- **Leonardo Hotel Munich City East** (Berufe/Studium: Hotelfachmann/-frau, Ausb. Restaurantfachmann/-frau; Dual. Studium B.A. Culinary Management, dual. Studium B.A. Tourismuswirtschaft Schwerpunkt Hotelmanagement)
- **MAN Truck & Bus SE** (Berufe: techn. Berufe wie Mechatroniker*in, Fertigungsmechaniker*in):

- **Münchenstift GmbH** (Berufe/Studium: Fachkraft für Altenpflege/Altenpflegehilfe; versch. Studiengänge)

Auf der Abschlussveranstaltung, die am 8. November 2019 in der Städtischen Berufsschule zur Berufsintegration in der Balanstraße 208 in München stattfindet, werden die Schüler*innen von ihren Erlebnissen während der Praktikumswoche berichten. Auch Lehrkräfte und Vertreter*innen aus den Unternehmen lassen die Woche Revue passieren und teilen ihre Erfahrungen. Darüber hinaus wird die „Virtual Work Experience“ das erste virtuelle Praktikum von sprungbrett into work vorgestellt.

Zitate zu „sprungbrett into work – hop-on hop-off! im Tandem“:

Dr. Christof Prechtl, stv. Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall-und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm und der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., betonte vor Ort die Notwendigkeit, geflüchtete Jugendliche auf dem Weg in den Beruf zu unterstützen: „Das Konzept ‚sprungbrett into work – hop-on hop-off! im Tandem‘ bietet eine hervorragende Möglichkeit sowohl für Unternehmen als auch für die Schülerinnen und Schüler. Der Kontakt zwischen beiden wird schnell und unkompliziert hergestellt und idealerweise ergibt sich daraus ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein duales Studium. Durch das Tandemmodell leistet das Projekt nicht nur einen wertvollen Beitrag für eine erfolgreiche Integration in das Berufs- und Arbeitsleben, sondern auch für eine soziale Integration im Austausch mit den Tandempartnern ohne Fluchthintergrund.“

Ministerialdirigent Dr. Gert Bruckner, Abteilungsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie: „Schüler*innen einer Berufsintegrationsklasse und aus der gymnasialen Oberstufe absolvieren in Vierer-Tandems Praktika in verschiedenen Betrieben und sammeln so gemeinsam erste Berufserfahrungen. Das ist gelebte Integration! Neben den Schüler*innen profitieren aber auch die Unternehmen vom Praktikumsbus, da sie innerhalb von fünf Tagen die Möglichkeit haben, 20 potenzielle neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen – eine tatsächliche Win-Win-Situation. Deshalb unterstützt das Bayerische Wirtschaftsministerium dieses Projekt sehr gern.“

Benjamin Frede, Lehrer an der Städtischen Berufsschule zur Berufsintegration in der Balanstraße: „Uns als Schule ist an integrativen Projekten sehr gelegen. Integration kann nicht vollumfänglich durch eine Schule geleistet werden, sondern geht immer mit gesellschaftlicher Partizipation einher. Das Eintauchen in einen Arbeitskontext sowie das Zusammenarbeiten mit Jugendlichen eines Gymnasiums leistet einen wichtigen Integrationsbeitrag und fördert durch Perspektivenwechsel gegenseitiges Verständnis. Für Neuzugewanderte ist eine rasche berufliche Orientierung sehr wichtig. Je eher man berufliche Chancen und Perspektiven erkennt, desto zielgerichteter kann man an den erforderlichen Qualifikationen arbeiten und die richtigen Entscheidungen bezüglich Bildungsweg und Ausbildung treffen. Das Projekt bietet unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in sehr kurzer Zeit in unterschiedlichste Berufsfelder reinzuschmecken, sich mit seinen Stärken und Schwächen auseinanderzusetzen und seine beruflichen Interessen zu erkennen.“

Dominik Widmann, Koordinator für Berufliche Orientierung am Werner-von-Siemens-

Gymnasium: Wir erhoffen uns von der Teilnahme unserer Schüler*innen an „sprungbrett into work – hop-on hop-off! im Tandem“, dass sie sich in den unterschiedlichen Branchen austesten können und eventuelle Berufsfelder für ihre Zukunftsplanung in eine engere Auswahl rücken. Durch den integrativen Ansatz und die Bewältigung der Praktikumswoche zusammen mit jungen Zugewanderten, wird das Projekt sicherlich auch die Sozialkompetenz unserer Schüler*innen stärken – beispielsweise durch den gemeinschaftlichen Austausch bei auftretenden Herausforderungen.

Peter Attin, Senior Vice President, Corporate Responsibility, MAN SE + TRATON SE:

"Nachdem wir bereits in den Vorjahren erfolgreich unterschiedliche Flüchtlings-Integrationsprojekte durchgeführt haben, ist dieses Projekt ein weiteres Beispiel dafür, wie MAN konkrete unternehmerische Verantwortung für die Gesellschaft versteht."

Teilhabe an Arbeit ermöglichen: Über sprungbrett into work

Politik und Gesellschaft stehen weiterhin vor der großen Herausforderung, die jungen Menschen, die in Deutschland Schutz suchen, in Ausbildung und Arbeit und somit in die Gesellschaft in Deutschland zu integrieren. Es gilt, das Potenzial und die Motivation der jungen Menschen zu erkennen und ihnen Zugang zu Arbeit und die Teilhabe an Ausbildung zu gewähren. Ein Schlüsselement dabei ist die Durchführung von Praktika, die einen Einblick in die Arbeitswelt in Deutschland und den hohen Stellenwert einer dualen Ausbildung in unserer Gesellschaft vermittelt. Hier setzt sprungbrett into work an:

www.sprungbrett-intowork.de ist die Online-Praktikumsbörse für junge Geflüchtete und Zugewanderte in Bayern. Mit sprungbrett into work können junge Geflüchtete und Zugewanderte im Rahmen eines Praktikums potentielle Arbeitgeber kennenlernen. Für Unternehmen ist sprungbrett into work zum einen eine Chance, Kontakte zu hochmotivierten und integrationsbereiten Jugendlichen zu knüpfen und zum anderen einen Beitrag zur Integration der jungen Leute zu leisten. sprungbrett into work ist die Schwester-Plattform von sprungbrett bayern, die Praktikumsbörse für Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Bayern.

Projektleitung:

Christina Schned

E-Mail: christina.schned@bbw.de

Tel: +49 (0)89 44108-175

Kontakt für Presseanfragen:

Stefanie Seidl

E-Mail: seidl@factum-pr.com

Tel: +49 (0)89 8091317-40